

30-Jähriger sitzt nach Sexualdelikt in U-Haft

Ermittlung Die Basler Staatsanwaltschaft hat einen Schweizer festgenommen.

Die Staatsanwaltschaft Basel-Stadt hat am vergangenen Sonntag einen Tatverdächtigen im Sexualdelikt, das am 18. Dezember bei der Oekolampadmatte passiert ist, festgenommen. Das Zwangsmassnahmengericht hat Untersuchungshaft für sechs Wochen angeordnet, wie die Staatsanwaltschaft mitteilt.

Der 30-jährige Mann wird verdächtigt, am 18. Dezember 2025 kurz nach 12 Uhr an einem fünfjährigen Kind eine sexuelle Handlung vorgenommen zu haben. Die Kriminalpolizei der Staatsanwaltschaft nahm ihre Ermittlungen zur Identifizierung des Tatverdächtigen und zur Klärung des Sachverhalts gemeinsam mit ihren Partnerbehörden unverzüglich mit Hochdruck auf – diese Ermittlungen seien weiterhin im Gange, heisst es in der Mitteilung weiter. Die Kriminalpolizei hatte zahlreiche Hinweise aus der Bevölkerung erhalten.

Aus ermittlungstaktischen Gründen und mit Blick auf die Persönlichkeitsrechte der Beteiligten macht die Staatsanwaltschaft weder zu den genauen Umständen der Festnahme noch zum Ermittlungsstand weitere Angaben. Der Festgenommene hat eine Schweizer Staatsbürgerschaft.

Zeugenaufruf: Personen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei der Staatsanwaltschaft, Tel. 061 267 71 11, oder mit der nächsten Polizeiwache in Verbindung zu setzen.

Die Kriminalpolizei ist weiterhin an Bildmaterial (Videoaufnahmen, Dashcams und Ähnliches) interessiert, das am Donnerstag, 18. Dezember 2025, zwischen 12 und 12.30 Uhr im Umkreis des mutmasslichen Fluchtweges des Täters (Colmarerstrasse, Rufacherstrasse, Türkheimerstrasse) aufgezeichnet worden ist. Personen, die über entsprechendes Bild- oder Videomaterial verfügen, sind gebeten, dieses der Staatsanwaltschaft unter <https://upload.sta-wa-bs.ch/4Uo2> zur Verfügung zu stellen. (red/far)